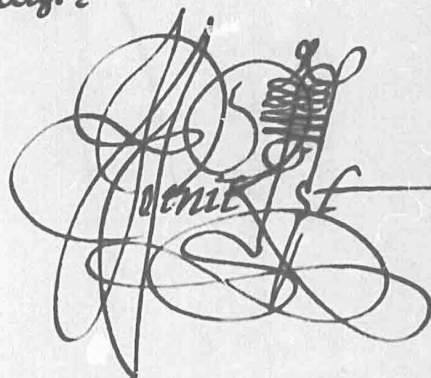


Wunderschicklicher Hochgelahrter Herr. Euerer Fürstlichen
Gnaden. Sint mein vortrefflich willig dienst dergestalt
mit laute bereit. Euerer Herr. Euer J. B. Schreiber
habe ich empfangen. Und bedauere mich gegen E. F. C.
gantz vortrefflich. Das mich dinstellig mit so
gudigen schriften versehen und ehren. Und wieviel
ich als der geringste Schreiber zum E. F. C. Privat Sach
wenig fürderem kann. Sollam doch E. F. C. gewisse
glauben und auch bekunden. Was von dem Fürstlichen
zu Wapen u. Namen gudidigen Herren mir darinnen
hervor zuverrichten befohlen wirdet. Das ich dasselbige
mit trauen laute gutwillig thun und thun alles so
E. F. C. zu ehren und nachherth gerichten mag.
Sobiel an mir dergestalt vortrefflich befordern will.
Dann dorfelben angesehens wohlgefallige dienst
empfangen bin ich in allem vortrefflich bereit.
Und will hiemit E. F. C. zum Balleo gudigen Schutz
und mich in dorfelben gnad und ginst vortrefflich
befehlen salam. Das nimbend dem 16. Aprilis A. 61.

E. F. C.

Vortrefflicher
Dienstwilliger



In dinsten dinstigen hergeboeynen Jostem
vaderen heren Wilhelmen Prinsen van
Oranien Grauen van Nassau Landeherog
vanden Dyt. Vno herren van Gredan
Stadhaltern in Brugindt Helandt Sebelandt
vnd Vrecht. &c. Menemguedigen herren

1561
Inseficht^e Bruck
20^e Aprilis